

J. N. J. A.

Erklärung
des Textes zur Nachmittagspredigt.

Joh. 12, v. 32. 33.

Καὶ γὰρ εἰάν ὑψωθῶ ἐκ τῆς γῆς, πάντα ἐλκύσω πρὸς ἑμαυτόν.
Τοῦτο δὲ ἔλεγε, σημαίνων ποίῳ θανάτῳ ἤμελλεν ἀποθνήσκειν.

Versio vulgata.

Et ego, si exaltatus fuero a terra, omnia traham ad me ipsum.
Hoc autem dicebat significans, qua morte esset moriturus.

Beza vertit.

Et ego, si sublatus fuero e terra, omnes traham ad me ipsum.
Hoc autem dicebat significans, qua morte futurum erat, ut more-
retur.

Interpr. lat. Seb. Castellionis.

Et ego, si a terra euectus fuero, omnes ad me traham.
Id autem dicebat significans, quo leto moriturus esset.

Uebersetzung Lutheri.

Und ich, wenn ich erhöhet werde von der Erden, so will ich sie alle zu mir ziehen.

Das sagte er aber zu deuten, welches Todes er sterben würde.

S. I.

Der heilige Johannes, welcher uns diese Worte Jesu mit einer Erklärung, die er hinzufügt, hinterlassen, ist einem jeden aus der evangelischen Geschichte bekannt. Wir wissen, daß er einer von den auserwählten zwölf Jüngern und Aposteln Jesu gewesen, den er vor andern geliebt, und seiner besondern Freundschaft und Vertraulichkeit gewürdiget hat. Wir würden aber viel schreiben müssen, wenn

S

wenn